

Lichterfest

Hiltrup soll am 26. November weihnachtlich erstrahlen

HILTRUP Farbenfroh und fantasievoll soll das Hiltruper Lichterfest in diesem Jahr werden. Am 26. November (Samstag) verwandelt der Wirtschaftsverbund Hiltrup den Stadtteil in ein weihnachtliches Lichtermeer. *Von Cornelia Pfeifer*



Die Arbeitsgruppe »Lichterfest« im Hiltruper Wirtschaftsverbund (v. l.): Hans Buschinski, Volker Sandner, Hubert Frieds, Klaus Kauther, Bernhard Berger, Oliver Schmidt und Gisela Sperling. (Foto: Pfeifer)

Getreu dem Motto „Hiltrup strahlt“ stehen bunte und bis zu sechs Meter große Lichtobjekte auf der Marktallee und in Hiltrup-Ost. Darüber hinaus verteilt der Weihnachtsmann an fünf Aktions-Lichtpunkten Geschenke an Kinder. An jedem dieser Lichtpunkte sorgen die Hiltruper Kaufmannschaft und Vereine aus dem Stadtteil für Unterhaltung und Verpflegung.

Der erste Lichtpunkt ist an der St.-Clemens-Kirche. Hier können die kleinsten Gäste ab 14.30 Uhr den Weihnachtsbaum schmücken. So können sie sich die Wartezeit verkürzen, bis der Weihnachtsmann alias Wolfgang Weste in einer von weißen Pferden gezogenen Kutsche gegen 15 Uhr eintrifft.

250 Kinder kommen

Vor dem Haus Bröker verteilt der Gabenbringer Tüten mit Süßigkeiten, Obst und Pixi-Bücher an die wartenden Kinder. „Wir haben von den Kindergärten die Rückmeldung bekommen, dass etwa 250 Kinder kommen werden“, sagt Volker Sandner vom Wirtschaftsverbund.

Der Weg des Weihnachtsmannes führt weiter zum Hiltruper Museum, wo eine mit bunten Geschenken geschmückte Tanne auf die Besucher wartet. An der Deutschen Bank, dem dritten Lichtpunkt, wird es dann spannend: Der Zirkus Alfredo macht mit kleinen Auftritten Werbung für sein Winterprogramm, und Anna Oestreich unterhält zwischen 17 und 20 Uhr mit verschiedenen Sets einer spektakulären Feuerjonglage. Über die Markthalle reist der Weihnachtsmann zum Kaufhaus Burgholz, wo die Diakonie Blaukreuzwäldchen in ihrer „Zauberburg“ Bastelaktionen für Kinder und eine Weihnachtsüberraschung anbietet.

Ballonglühfen

Über die Brücke geht die Reise weiter nach Hiltrup-Ost. Hier haben sich Vereine, Gewerbetreibende und Bürger zusammengeschlossen, um am fünften Lichterpunkt etwas ganz besonderes zu präsentieren: Bereits auf dem Parkplatz am Sportgelände des TuS Hiltrup leuchtet ein großer glühender Heißluftballon den Gästen den Weg.

Das Gelände und das Klubhaus des Sportvereins sind zwischen 16 und 20 Uhr mit Kerzen, Feuertöpfen und Feuerstellen stimmungsvoll beleuchtet. Mit einer Bimmelbahn kann man eine Runde um den Sportplatz drehen oder sich vom Leiterwagen der Freiwilligen Feuerwehr einen spektakulären Überblick verschaffen.

Die Marienschule zeigt ab 16 Uhr ihr Weihnachtsmusical mit dem Titel „Die Geschichte von den Weihnachtsgeschenken“.

Die Organisatoren versichern, dass sich die Aktionen in Hiltrup-Mitte und Hiltrup-Ost nicht gegenseitig Konkurrenz machen wollen. „Wir haben uns zusammengetan, um etwas ganz Großes zu haben“, sagt Volker Sandner und verspricht „ein harmonisches Hiltruper Großevent“.